

Ford Media Center

FORD PRÄSENTIERT ELEKTRIFIZIERTE FAHRZEUG-MODELLPALETTE AUF DER IAA IN FRANKFURT

10 Sep 2019 | Köln/Frankfurt



- Ford präsentiert auf der diesjährigen IAA das umfangreichste Programm elektrifizierter Fahrzeuge der bisherigen Firmengeschichte, darunter der neue Ford Puma EcoBoost Mild-Hybrid als Ausstattungsvariante Titanium X
- Ford erwartet, dass in Europa bereits Ende 2022 erstmals mehr elektrifizierte Ford-Fahrzeuge verkauft werden als Modelle mit konventionellem Benzin- oder Dieselmotor
- Ford kündigt neue Lösungen an, um das Laden von Elektrofahrzeugen zu erleichtern und die Ladezeit erheblich zu verkürzen

Köln/Frankfurt, 10. September 2019 – Unter dem Motto „Driving Tomorrow“ öffnet die diesjährige IAA vom 12. bis 22. September in Frankfurt am Main ihre Tore für Besucher und Fachpublikum. In Halle 8 präsentiert Ford das bislang umfangreichste Angebot an elektrifizierten Fahrzeugen, mit denen das Unternehmen bis Ende 2022 die Verkaufszahlen seiner Modelle mit konventionellen Benzin- oder Dieselmotoren in Europa übertreffen will.

„Die Elektrifizierung des Automobils wird sich schnell zum Mainstream entwickeln. Unser stetig wachsendes Angebot an Fahrzeugen mit elektrifiziertem Antrieb macht es künftig den Käufern immer einfacher, auf das Modell ihrer Wahl umzusteigen“, erklärt Stuart Rowley, Präsident von Ford Europa. „Da wir unseren Kunden eine ganze Palette elektrifizierter Fahrzeuge anbieten, rechnen wir damit, dass bereits Ende 2022 die Mehrheit unserer Pkw-Verkäufe in Europa auf elektrifizierte Fahrzeuge entfallen wird.“

Anfang des Jahres verpflichtete sich das Unternehmen auf der „Go Electric“-Veranstaltung in Amsterdam, jedes neue Ford-Pkw-Modell in Europa auch als elektrifizierte Variante anzubieten. Zu den elektrifizierten Fahrzeugen, die jetzt in Frankfurt vorgestellt werden, gehören der neue Ford Kuga Plug-In Hybrid*, der neue Ford Explorer Plug-In-Hybrid-SUV*, der neue Ford Tourneo Custom Plug-In Hybrid sowie der Ford Mondeo Station Wagon als Hybrid-Version*. Für 2020 hat Ford überdies einen rein elektrisch angetriebenen Hochleistungs-SUV angekündigt, dessen Design charakteristische Elemente der Sportwagen-Ikone Mustang aufgreift. Er soll mit einer Akku-Füllung gemäß WLTP-Standard (World Harmonised Light Vehicle Test Procedure) mehr als 600 Kilometer weit kommen und verfügt über eine Schnell-Lade-Funktionalität.

Ford plant, noch in diesem Jahr acht elektrifizierte Fahrzeuge auf den Markt zu bringen, die bis Ende 2022 zu einem Absatz von 1 Million elektrifizierten Fahrzeugen in Europa beitragen werden. Weitere 10 Fahrzeuge sollen bis 2024 eingeführt werden.

Ein weiteres IAA-Highlight von Ford ist der neue Ford Puma EcoBoost-Hybrid*. Die komplett neue Baureihe zeichnet sich durch einen hochmodernen Mild-Hybrid-Antrieb aus (48-Volt-Technologie), der den Verbrauch und die CO₂-Emissionen senkt, zugleich aber auch zusätzliches Drehmoment für mehr Fahrkomfort liefert. Auf der IAA wird der Ford Puma, ein Crossover-Fahrzeug im SUV-Stil, in der Ausstattungsversion Titanium X präsentiert.

„Es gibt keine Einheitslösung für die Elektrifizierung, jeder Kunde hat seine individuellen Ansprüche und Bedürfnisse“, sagt Joerg Beyer, Executive Director, Engineering, Ford Europa. „Unsere Strategie ist es, den passenden elektrischen Antriebsstrang mit dem richtigen Fahrzeug zu kombinieren, um unseren Kunden das Autofahren mit einem elektrifizierten Fahrzeug so einfach und angenehm wie möglich zu machen.“

Das Unternehmen arbeitet außerdem an neuen Ladelösungen für den stressfreien Betrieb von elektrifizierten Fahrzeugen. Ford wird europaweit mit sechs Energieversorgern kooperieren, darunter Vattenfall in Deutschland, um Ladeboxen für Zuhause verfügbar zu machen und spezielle Energietarife anzubieten, die den Kunden ein schnelles und erschwingliches Laden ermöglichen. Eine weitere Initiative ist die Partnerschaft mit NewMotion; diese Kooperation wird den Fahrern von elektrifizierten Autos helfen, die Gebühren an mehr als 118.000 Ladepunkten in 30 Ländern komfortabler zu bezahlen.

Link auf Bilder

Über den nachfolgenden Link sind Bilder und weiterführende Informationen zum Thema „Ford auf der IAA Pkw 2019“ abrufbar:
<http://iaa2019.fordpresskits.com>

- * Treibstoffverbrauch des Ford Explorer Plug-in-Hybrid in l/100 km: 2,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 66 g/km**
- * Treibstoffverbrauch des Ford Kuga mit Plug-in-Hybrid-Antrieb in l/100 km: 1,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 26 g/km**
- * Treibstoffverbrauch des Ford Mondeo Station Wagon Hybrid in l/100 km: 4,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 101 g/km**
- * Treibstoffverbrauch des Ford Puma EcoBoost Hybrid in l/100 km: 4,5-4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 101-99 g/km**
- * Treibstoffverbrauch des Ford Tourneo Custom mit Plug-in-Hybrid-Antrieb in l/100 km: 3,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 75 g/km**
- * Treibstoffverbrauch des noch namenlosen, batterie-elektrischen und vom Ford Mustang inspirierten SUV in l/100 km: Genaue Angaben gibt Ford rechtzeitig vor Verkaufsbeginn des neuen Modells bekannt.

Hinweis zu Treibstoffverbrauch und CO₂-Emissionen: Weitere Informationen zum offiziellen Treibstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Treibstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und unter <http://www.dat.de> unentgeltlich erhältlich ist.

Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das vorherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Treibstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.